

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Avslut (S)
Genre: Black Metal
Label: Osmose Productions
Album Titel: Tyranni
Spielzeit: 47:10
VÖ: 29.11.2019

Seit nunmehr über drei Jahren treiben die schwedischen Avslut ihr Unwesen in der Metalwelt und kommen dabei auf mehrere kleine und eine große Veröffentlichung. Nur ein Jahr nach der Debütplatte "Deceptis" folgt noch vor Ende des Jahres 2019 der zweite Streich mit dem vielsagenden Titel "Tyranni". Auch wer des Schwedischen nicht mächtig ist, sollte hier auf Anhieb keine Übersetzungsschwierigkeiten haben.

Das Album startet forsch mit dem Titeltrack und macht jedem klar, dass das Dargebotene in den kommenden 47 Minuten kein Kuschelrock sein wird. Hier gibt es nur die typische und klassische Hass-Black Metal-Attitüde. Das machen sowohl die lyrischen Themen klar, wie auch die musikalische Umsetzung, die sich in wütenden Riffsalven, giftigen Vocals und einem (verzeiht mir den Wortwitz) schlagfertigen Drumset manifestiert.

Ich möchte zwar nicht sagen, dass es Black Metal von der Stange ist, aber ich muss - so objektiv, wie ich sein kann - gestehen, dass es keine herausragenden Innovationen auf diesem Album gibt. Ich gehe stark davon aus, dass diese nicht durchgeführten Experimente durchaus Absicht sind und vor allem BM-Puristen dürften an dieser Stelle erleichtert aufatmen. Die stilistische Nähe zu Bands wie Dark Funeral lässt sich daher nicht leugnen.

Man muss den Jungs aber zugestehen, dass "Tyranni" deswegen nicht platt oder schlecht ist, sondern durchaus was zu bieten hat. Vor allem die Arbeit am Schlagzeug gefällt mir überaus gut, ist vom ersten Track an "on point" und vielseitig. Allein diese Tatsache sorgt schon dafür, dass die Lieder kurzweilig bleiben und ordentlich Druck haben. Die Vocals werden durchgehend geschrien, auf Sprachsamples wird komplett verzichtet, was ich gut finde. Ein zu exzessiver Gebrauch solcher Samples entfacht in mir immer das Gefühl, die Band weiß nicht, was sie den Hörern eigentlich sagen will, also wird die fehlende Botschaft mit irgendwelchen bedeutungsschwangeren Samples aufgefüllt. Weiter aufgelockert werden die Titel auch durch Breaks, die sich wunderbar um die komplett in Schwedisch gehaltenen Texte schmiegen.

Dass bei so viel Lob dann die Produktion ein Griff ins Klo ist, kann man sich gar nicht vorstellen. Muss man aber auch nicht, denn diese ist der Musik entsprechend ebenso hochwertig und bringt alle Beteiligten auf ein Level, sodass es wunderbar toll aus den Boxen brüllt.

Fazit:

Erstklassiger, kompromissloser Black Metal, wie wir ihn kennen und lieben.



TRACKLIST

01. Tyranni
02. Stigens Ände
03. Likvidering
04. Allt Förgås
05. Den Eviga Flamman
06. Underjordens Apostlar
07. Pestens Lärjungar
08. Dråp
09. Ändlöst Slaveri

LINEUP

- C. - Vocals
- E. - Guitars, Backing Vocals
- S. - Guitars
- D. - Bass
- O. - Drums

INFORMATIONEN

[facebook.com/ 1008Avslut1008](https://facebook.com/1008Avslut1008)

Autor: Godshand

Als Purist will man auch gar nichts anderes haben (für diese Leute bei der Bewertung noch +1), aber auch ansonsten kann man als breit aufgestellter Black Metaller seine echte Freude mit "Tyranni" haben. Die kleine Schwäche, dass irgendwie alles schon mal da war, kann man dann auch noch verschmerzen.

Punkte: 9/10

Anspieltipp: Stigens Ände, Underjordens Apostlar, Ändlöst Slaveri